

## Handwerk hat Zukunft – Sozialkunde Leistungskurs des SAG besucht Betriebe der Region

Dass eine Ausbildung im Handwerk gerade für Schüler mit Abitur eine interessante und attraktive Alternative zum Studium sein kann, haben die Mitglieder des Sozialkunde Leistungskurses des Stefan-Andres-Gymnasiums Schweich bei einer Reihe von Betriebsbesichtigungen erfahren können.

Im Mittelpunkt der Betriebsbesichtigungen am Dienstag, dem 31. Mai 2016, standen allerdings betriebswirtschaftliche Aspekte und Fragen. Die Kreishandwerkerschaft hatte die Besichtigungen ermöglicht und organisiert.

Alexander Schmitz, Inhaber der Firma Wilhelm F. Schmitz, erläuterte den Schülerinnen und Schülern im Dialog die Entwicklung und den Aufbau seines Unternehmens ebenso wie die weitläufigen Berufsfelder, angefangen vom Elektroinstallateur bis hin zum Systemplaner und Ingenieur. Beim Blick auf Pläne und Schaltschränke wurde den Schüler bewusst, welchen Anforderungen heute im Handwerk gestellt werden, aber auch, welche beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. Unternehmensziele und Probleme sowie Risiken der Selbständigkeit wurden dargestellt und diskutiert. Ein besonderes Highlight für die Schüler war sicherlich der neue Firmensitz in den ehemaligen Bobinet-Hallen.

Im Anschluss folgte eine Betriebsführung bei der Schreinerei Rainer Adams, ansässig im nicht weit entfernten Pi-Park. Den Schülern wurden Abläufe von der Holzbearbeitung bis hin zum fertigen Möbelstück am realen Werkstück vorgeführt und Anforderungen an Unternehmen und Beruf verdeutlicht. Während des Rundganges kamen auch Probleme zur Sprache, insbesondere der hohe Kostendruck und die Lohnnebenkosten gerade im Vergleich zu Luxemburg.

Den Abschluss bildete die Firma Auto Hoff. Geschäftsführer Peter Hoff erklärte den Schülern die unterschiedlichen Standbeine des Unternehmens, vom Verkauf über die Werkstatt bis hin zur Lackiererei, der Sattlerei und der Sandstrahlanlage. Hoff stellte Beweggründe für diese breite Aufstellung dar, zeigte auf, wie sich Kunden und Unternehmen gewandelt haben und ging kritisch auf Probleme gerade in seinem Wirkungskreis ein. Insbesondere der qualifizierte Nachwuchs bereite ihm Sorgen, so seien derzeit 2 Ausbildungsplätze im Bereich Sattlerei vakant.

Der Leistungskurs Sozialkunde konnte aus erster Hand erfahren, welche Probleme im Mittelstand bestehen, wie Unternehmen am Standort Trier reagieren und agieren und wie die Zukunftsaussichten eingeschätzt werden. Ein besonderer Dank geht an die Unternehmen Wilhelm F. Schmitz, Rainer Adams, Auto Hoff und die Kreishandwerkerschaft, die sich die Zeit genommen haben, einen praktischen Einblick zu geben und den schulischen Alltag zu öffnen.

